

A. Vor Jesu Geburt

Mt

Mk

Lk

Joh

Einleitung · Mt 1 1

Mt 1 1
Buch des
Geschlechts Jesu
Christi, des Sohnes
Davids, des Sohnes
Abrahams.

Anfang des
Evangeliums Jesu
Christi, des Sohnes
Gottes;

Einleitung · Lk 1 1

Lk 1 1–4

Die weil ja viele es
unternommen
haben, eine
Erzählung von den
Dingen, die unter
uns völlig geglaubt
werden, zu
verfassen,

2

so wie es uns die
überliefert haben,
welche von Anfang
an Augenzeugen
und Diener des
Wortes gewesen
sind,

3

hat es auch mir gut
geschieden, der ich
allen von Anfang an
genau gefolgt bin, es
dir, vortrefflichster
Theophilus, der
Reihe nach zu
schreiben,

4

auf daß du die
Zuverlässigkeit der
Dinge erkennest, in
welchen du
unterrichtet worden
bist.

→ Joh 1 1–5

Im Anfang war
das Wort, und
das Wort war
bei Gott, und
das Wort war
Gott.

2

Dieses war im
Anfang bei Gott.

3

Alles ward
durch dasselbe,
und ohne
dasselbe ward
auch nicht
eines, das
geworden ist.

4

In ihm war
Leben, und das
Leben war das
Licht der
Menschen.

5

Und das Licht
scheint in der
Finsternis, und
die Finsternis
hat es nicht
erfaßt.

Stammbaum · Mt 1 2

Mt 1 2–6a

Abraham zeugte Isaak; Isaak
aber zeugte Jakob, Jakob
aber zeugte Juda und seine
Brüder;

3

Juda aber zeugte Phares und

...

des David,

32

des Isai, des Obed, des
Boas, des Salmon, des
Nahasson,

33

Mt	Mk	Lk	Joh
Zara von der Thamar; Phares aber zeugte Esrom, Esrom aber zeugte Aram, 4 Aram aber zeugte Aminadab, Aminadab aber zeugte Nahasson, Nahasson aber zeugte Salmon, 5 Salmon aber zeugte Boas von der Rahab; Boas aber zeugte Obed von der Ruth; Obed aber zeugte Isai, 6a ... Isai aber zeugte David, den König. Mt 1 6b–11 ... David aber zeugte Salomon von der, die Urias Weib gewesen; 7 Salomon aber zeugte Roboam, Roboam aber zeugte Abia, Abia aber zeugte Asa, 8 Asa aber zeugte Josaphat, Josaphat aber zeugte Joram, Joram aber zeugte Osia, 9 Osia aber zeugte Joatham, Joatham aber zeugte Achas, Achas aber zeugte Ezekia, 10 Ezekia aber zeugte Manasse, Manasse aber zeugte Amon, Amon aber zeugte Josia, 11 Josia aber zeugte Jechonia und seine Brüder um die Zeit der Wegführung nach Babylon. Mt 1 12 Nach der Wegführung nach Babylon aber zeugte Jechonia Salathiel, Salathiel aber zeugte Zorobabel,		des Aminadab, des Aram, des Esrom, des Phares, des Juda, 34a ... des Jakob, des Isaak, des Abraham,	
		...	
		des Zorobabel, des Salathiel, des Neri,	

Mt**Mk****Lk****Joh**

Mt 1 13–15

Zorobabel aber zeugte Abiud,
Abiud aber zeugte Eliakim,
Eliakim aber zeugte Asor,
14

Asor aber zeugte Zadok,
Zadok aber zeugte Achim,
Achim aber zeugte Eliud,
15

Eliud aber zeugte Eleasar,
Eleasar aber zeugte Matthan,
Matthan aber zeugte Jakob,

Mt 1 16

Jakob aber zeugte Joseph,
den Mann der Maria, von
welcher Jesus geboren
wurde, der Christus genannt
wird.

Mt 1 17

So sind nun alle
Geschlechter von Abraham
bis auf David vierzehn
Geschlechter, und von David
bis zur Wegführung nach
Babylon vierzehn
Geschlechter, und von der
Wegführung nach Babylon
bis auf den Christus vierzehn
Geschlechter.

Und er selbst, Jesus,
begann ungefähr dreißig
Jahre alt zu werden, und
war, wie man meinte, ein
Sohn des Joseph, des Eli,

Lk 1 5–7

Es war in den Tagen
Herodes', des Königs von
Judäa, ein gewisser Priester,
mit Namen Zacharias, aus
der Abteilung Abias; und
sein Weib war aus den
Töchtern Aarons, und ihr
Name Elisabeth.

6

Beide aber waren gerecht
vor Gott, indem sie untadelig
wandelten in allen Geboten
und Satzungen des Herrn.

7

Und sie hatten kein Kind,
weil Elisabeth unfruchtbar
war; und beide waren in
ihren Tagen weit vorgerückt.

Mt**Mk****Lk****Joh**

Lk 1 8–12

Es geschah aber, als er in
der Ordnung seiner
Abteilung den priesterlichen
Dienst vor Gott erfüllte,

9

traf ihn, nach der
Gewohnheit des
Priestertums, das Los, in
den Tempel des Herrn zu
gehen, um zu räuchern.

10

Und die ganze Menge des
Volkes war betend draußen
zur Stunde des Räucherns.

11

Es erschien ihm aber ein
Engel des Herrn, zur
Rechten des Räucheraltars
stehend.

12

Und als Zacharias ihn sah,
ward er bestürzt, und Furcht
überfiel ihn.

Lk 1 13–17

Der Engel aber sprach zu
ihm: Fürchte dich nicht,
Zacharias, denn dein Flehen
ist erhört, und dein Weib
Elisabeth wird dir einen
Sohn gebären, und du sollst
seinen Namen Johannes
heißen.

14

Und er wird dir zur Freude
und Wonne sein, und viele
werden sich über seine
Geburt freuen.

15

Denn er wird groß sein vor
dem Herrn; weder Wein
noch starkes Getränk wird er
trinken und schon von
Mutterleibe an mit Heiligem
Geiste erfüllt werden.

16

Und viele der Söhne Israels
wird er zu dem Herrn, ihrem
Gott, bekehren.

17

Mt**Mk****Lk****Joh**

Und er wird vor ihm
hergehen in dem Geist und
der Kraft des Elias, um der
Väter Herzen zu bekehren
zu den Kindern und
Ungehorsame zur Einsicht
von Gerechten, um dem
Herrn ein zugerüstetes Volk
zu bereiten.

Lk 1 18–20

Und Zacharias sprach zu
dem Engel: Woran soll ich
dies erkennen? Denn ich bin
ein alter Mann, und mein
Weib ist weit vorgerückt in
ihren Tagen.

19

Und der Engel antwortete
und sprach zu ihm: Ich bin
Gabriel, der vor Gott steht,
und ich bin gesandt worden,
zu dir zu reden und dir diese
gute Botschaft zu
verkündigen.

20

Und siehe, du wirst stumm
sein und nicht sprechen
können bis zu dem Tage, da
dieses geschehen wird, weil
du meinen Worten nicht
geglaubt hast, die zu ihrer
Zeit werden erfüllt werden.

Ankündigung von Johannes' Geburt · Lk 1 21

Lk 1 21–25

Und das Volk wartete auf
Zacharias, und sie
wunderten sich darüber, daß
er im Tempel verzog.

22

Als er aber herauskam,
konnte er nicht zu ihnen
reden, und sie erkannten,
daß er im Tempel ein
Gesicht gesehen hatte. Und
er winkte ihnen zu und blieb
stumm.

Mt**Mk****Lk****Joh**

23

Und es geschah, als die Tage seines Dienstes erfüllt waren, ging er weg nach seinem Hause.

24

Nach diesen Tagen aber wurde Elisabeth, sein Weib, schwanger und verbarg sich fünf Monate, indem sie sagte:

25

Also hat mir der Herr getan in den Tagen, in welchen er mich angesehen hat, um meine Schmach unter den Menschen wegzunehmen.

Ankündigung von Jesu Geburt · Mt 1 18

Mt 1 18–20a

Die Geburt Jesu Christi war aber also: Als nämlich Maria, seine Mutter, dem Joseph verlobt war, wurde sie, ehe sie zusammengekommen waren, schwanger erfunden von dem Heiligen Geiste.

19

Joseph aber, ihr Mann, indem er gerecht war und sie nicht öffentlich zur Schau stellen wollte, gedachte sie heimlich zu entlassen.

20a ...

Indem er aber solches bei sich überlegte, siehe, da erschien ihm ein Engel des Herrn im Traum und sprach:

Mt 1 20b–23 ...

Joseph, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria, dein Weib,

Ankündigung von Jesu Geburt · Lk 1 26

Lk 1 26–30a

Im sechsten Monat aber wurde der Engel Gabriel von Gott gesandt in eine Stadt von Galiläa, mit Namen Nazareth,

27

zu einer Jungfrau, die einem Manne verlobt war mit Namen Joseph, aus dem Hause Davids; und der Name der Jungfrau war Maria.

28

Und der Engel kam zu ihr hinein und sprach: Sei gegrüßt, Begnadigte! Der Herr ist mit dir; gesegnet bist du unter den Weibern!

29

Sie aber, als sie ihn sah ward bestürzt über sein Wort und überlegte, was für ein Gruß dies sei.

30a ...

Und der Engel sprach zu ihr:

Lk 1 30b–35 ...

Fürchte dich nicht, Maria, denn du hast Gnade bei

→ Joh 1 14

Und das Wort ward Fleisch

Mt	Mk	Lk	Joh
zu dir zu nehmen; denn das in ihr Gezeugte ist von dem Heiligen Geiste.	Gott gefunden; 31 und siehe, du wirst im Leibe empfangen und einen Sohn gebären, und du sollst seinen Namen Jesus heißen.		
21 Und sie wird einen Sohn gebären, und du sollst seinen Namen Jesus heißen; denn er wird sein Volk erretten von ihren Sünden.	32 Dieser wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden; und der Herr, Gott, wird ihm den Thron seines Vaters David geben;		und wohnte unter uns (und wir haben seine Herrlichkeit angeschaut, eine Herrlichkeit als eines Eingeborenen vom Vater), voller Gnade und Wahrheit;
22 Dies alles geschah aber, auf daß erfüllt würde, was von dem Herrn geredet ist durch den Propheten, welcher spricht:	33 und er wird über das Haus Jakobs herrschen ewiglich, und seines Reiches wird kein Ende sein.		
23 "Siehe, die Jungfrau wird schwanger sein und einen Sohn gebären, und sie werden seinen Namen Emmanuel heißen", was verdolmetscht ist: Gott mit uns.	34 Maria aber sprach zu dem Engel: Wie wird dies sein, dieweil ich keinen Mann kenne?		
	35 Und der Engel antwortete und sprach zu ihr: Der Heilige Geist wird über dich kommen, und Kraft des Höchsten wird dich überschatten; darum wird auch das Heilige, das geboren werden wird, Sohn Gottes genannt werden.		
	Lk 1 36–37 Und siehe, Elisabeth, deine Verwandte, ist auch mit einem Sohne schwanger in ihrem Alter, und dies ist der sechste Monat bei ihr, welche unfruchtbar genannt war;		
	37 denn bei Gott wird kein Ding unmöglich sein.		
Mt 1 24 Joseph aber, vom Schlafe erwacht, tat, wie ihm der Engel des Herrn befohlen hatte, und nahm sein Weib zu	Lk 1 38 Maria aber sprach: Siehe, ich bin die Magd des Herrn; es geschehe mir nach deinem Worte. Und der		

	Mt		Mk		Lk		Joh
sich;					Engel schied von ihr.		

**Magnifikat (Maria
besucht Elisabeth) · Lk
1 39**

Lk 1 39–45

Maria aber stand in selbigen
Tagen auf und ging mit Eile
nach dem Gebirge, in eine
Stadt Judas;

40

und sie kam in das Haus
des Zacharias und begrüßte
die Elisabeth.

41

Und es geschah, als
Elisabeth den Gruß der
Maria hörte, hüpfte das Kind
in ihrem Leibe; und
Elisabeth wurde mit
Heiligem Geiste erfüllt

42

und rief aus mit lauter
Stimme und sprach:
Gesegnet bist du unter den
Weibern, und gesegnet ist
die Frucht deines Leibes!

43

Und woher mir dieses, daß
die Mutter meines Herrn zu
mir kommt?

44

Denn siehe, wie die Stimme
deines Grußes in meine
Ohren drang, hüpfte das
Kind vor Freude in meinem
Leibe.

45

Und glücklich, die geglaubt
hat, denn es wird zur
Erfüllung kommen, was von
dem Herrn zu ihr geredet ist!

Lk 1 46–50

Und Maria sprach:

47

Meine Seele erhebt den
Herrn, und mein Geist hat
frohlockt in Gott, meinem
Heilande;

Mt**Mk****Lk****Joh**

48

denn er hat hingeblickt auf
die Niedrigkeit seiner Magd;
denn siehe, von nun an
werden mich glücklich
preisen alle Geschlechter.

49

Denn große Dinge hat der
Mächtige an mir getan, und
heilig ist sein Name;

50

und seine Barmherzigkeit ist
von Geschlecht zu
Geschlecht über die, welche
ihn fürchten.

Lk 1 51–55

Er hat Macht geübt mit
seinem Arm; er hat
zerstreut, die in der
Gesinnung ihres Herzens
hochmütig sind.

52

Er hat Mächtige von
Thronen hinabgestoßen,
und Niedrige erhöht.

53

Hungrige hat er mit Gütern
erfüllt, und Reiche leer
fortgeschickt.

54

Er hat sich Israels, seines
Knechtes, angenommen,
damit er eingedenk sei der
Barmherzigkeit

55

(wie er zu unseren Vätern
geredet hat) gegen Abraham
und seinen Samen in
Ewigkeit. -

Lk 1 56

Und Maria blieb ungefähr
drei Monate bei ihr; und sie
kehrte nach ihrem Hause
zurück.

**Johannes' Geburt · Lk 1
57**

Mt**Mk****Lk****Joh**

Lk 1 57–59

Für Elisabeth aber wurde die Zeit erfüllt, daß sie gebären sollte, und sie gebar einen Sohn.

58

Und ihre Nachbarn und Verwandten hörten, daß der Herr seine Barmherzigkeit an ihr groß gemacht habe, und sie freuten sich mit ihr.

59

Und es geschah am achten Tage, da kamen sie, das Kindlein zu beschneiden; und sie nannten es nach dem Namen seines Vaters: Zacharias.

Lk 1 60–66

Und seine Mutter antwortete und sprach: Nein, sondern er soll Johannes heißen.

61

Und sie sprachen zu ihr: Niemand ist aus deiner Verwandtschaft, der diesen Namen trägt.

62

Sie winkten aber seinem Vater zu, wie er etwa wolle, daß er genannt werde.

63

Und er forderte ein Täfelchen und schrieb also: Johannes ist sein Name. Und sie wunderten sich alle.

64

Als bald aber wurde sein Mund aufgetan und seine Zunge gelöst, und er redete, indem er Gott lobte.

65

Und Furcht kam über alle, die um sie her wohnten; und auf dem ganzen Gebirge von Judäa wurden alle diese Dinge besprochen.

66

Und alle, die es hörten,

Mt**Mk****Lk****Joh**

nahmen es zu Herzen und sprachen: Was wird doch aus diesem Kindlein werden? Denn auch des Herrn Hand war mit ihm.

Lk 1 67–75

Und Zacharias, sein Vater, wurde mit Heiligem Geiste erfüllt und weissagte und sprach:

68

Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels, daß er besucht und Erlösung geschafft hat seinem Volke,

69

und uns ein Horn des Heils aufgerichtet hat in dem Hause Davids, seines Knechtes

70

(gleichwie er geredet hat durch den Mund seiner heiligen Propheten, die von alters her waren),

71

Rettung von unseren Feinden und von der Hand aller, die uns hassen;

72

um Barmherzigkeit zu vollbringen an unseren Vätern und seines heiligen Bundes zu gedenken,

73

des Eides, den er Abraham, unserem Vater, geschworen hat, um uns zu geben,

74

daß wir, gerettet aus der Hand unserer Feinde, ohne Furcht ihm dienen sollen

75

in Frömmigkeit und Gerechtigkeit vor ihm alle unsere Tage.

Lk 1 76–79

Und du, Kindlein, wirst ein Prophet des Höchsten

Mt**Mk****Lk****Joh**

genannt werden; denn du
wirst vor dem Angesicht des
Herrn hergehen, seine
Wege zu bereiten,
77

um seinem Volke Erkenntnis
des Heils zu geben in
Vergebung ihrer Sünden,
78

durch die herzliche
Barmherzigkeit unseres
Gottes, in welcher uns
besucht hat der Aufgang aus
der Höhe,
79

um denen zu leuchten, die in
Finsternis und
Todesschatten sitzen, um
unsere Füße zu richten auf
den Weg des Friedens.

Lk 1 80

Das Kindlein aber wuchs
und erstarkte im Geist, und
war in den Wüsteneien bis
zum Tage seines Auftretens
vor Israel.